

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

16.02.2025

Syddansk Universitet, Dänemark

2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 29.08.2024 - 31.01.2025

Studiengang: Mechatronics (M.Sc.), EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Nach meinem Studium als indischer internationaler Student an der TUHH wollte ich ein weiteres Bildungssystem in Europa kennenlernen. Ich entschied mich für das dänische System, da ich über deren praxisorientierte und technologisch fortschrittliche Lehrpläne mit Top-Professoren aus aller Welt gelesen hatte. Alle Informationen, die ich für die Planung benötigte, erhielt ich vom International Office über die Website, E-Mails und Online-Informationsveranstaltungen. Sie sind wirklich freundlich und helfen dir bei jedem Schritt des Prozesses.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Da ich keinen europäischen Pass besitze, musste ich ein Visum für mein Studium beantragen. Das war jedoch sehr unkompliziert, da die SDU diesen Prozess einleitet und dich über die weiteren Schritte informiert. Du kannst auch auf der SIRI-Website nach weiteren Informationen suchen. Die Anreise war einfach, da ich meinen ICE von Hamburg nach Odense gebucht habe, was nur 3,5 Stunden dauert.

Unterkunft & Kosten

Sobald deine Bewerbung von der SDU akzeptiert wird, erhältst du weitere E-Mails, um dich für eine Unterkunft zu bewerben. Das SDU Accommodation Office lässt dich ein Formular ausfüllen und teilt die Wohnungen meist basierend auf deinen Präferenzen zu. Dies kann manchmal ein Wohnheim oder eine private WG sein. Alle weiteren Details werden in der E-Mail und im Vertrag erläutert.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (in etwa; inkl. Miete): 800-900€
- Kosten für Miete pro Monat (Warm-Miete): 420€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Ankunft verlief wirklich reibungslos, und wir hatten eine Orientierungsveranstaltung an der Universität, bevor der Unterricht begann. Es gab auch ein Speed-Friending-Event vom ESN, das ebenfalls dabei half, viele andere Studierende kennenzulernen. Es gab keinen offiziellen Sprachkurs von der SDU, aber nachdem man die Stadtregistrierung abgeschlossen hatte, gab es ein Angebot für Dänischunterricht. Allerdings spricht in Dänemark fast jeder gut Englisch, sodass es keine Notwendigkeit ist.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der TEK-Fakultät (Ingenieur fakultät) studiert. Sie haben eine offizielle Seite für die angebotenen Kurse für Austauschstudierende. Basierend auf meinem Modulplan an der TU und den angebotenen Kursen habe ich mein DLA ausgefüllt. Ich habe Kurse so gewählt, dass es keine Überschneidungen im Stundenplan gab und auch etwas verteilt, da jede Vorlesung 4 Stunden dauert. Außerdem habe ich mehr Wert auf praxisorientierte, projektbasierte Kurse gelegt, um mein Wissen zu vertiefen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Es gab eine offizielle E-Mail vom International Office der SDU bezüglich eines MS Teams-Kanals für Austausch- und internationale Studierende. Außerdem gab es eine studentische Initiative zur Erstellung einer WhatsApp-Gruppe, der wir alle beitraten. Als das Semester beginnen sollte, hatten wir auch verschiedene Gruppen für Sport, Kunst, Reisen, Kneipen, Länder usw., was es wirklich erleichterte, Menschen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen. Auch das Erasmus Student Network der SDU hatte viele Veranstaltungen geplant, bevor das Semester überhaupt begann, um sich zu treffen und Odense zu erkunden. Studierende der Ingenieur fakultät hatten zudem eine separate Orientierung, bei der viele studentische Teams ihre Projekte vorstellten und neue Mitglieder suchten. Und dienstags bietet Bodegaen – eine Bar in Odense – unbegrenztes Bier für 12 Euro an, was der Treffpunkt für alle Austauschstudierenden war.

Formalitäten vor Ort

Ich habe tatsächlich meine deutsche SIM-Karte benutzt, da mein Vertrag die Nutzung ohne zusätzliche Gebühren erlaubt. Die Universität verfügt über Eduroam, und meine Wohnung hatte unbegrenztes WLAN inklusive. Dänemark akzeptiert im Vergleich zu Deutschland überall digitale Zahlungen, und ich hatte ein Revolut-Bankkonto, was es erleichterte, Euro in DKK mit sehr geringen Gebühren umzuwandeln. Ein dänisches Bankkonto ist nicht erforderlich.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Persönlich hatte ich eine wirklich schöne Zeit mit einem modernen Campus, einer gemütlichen Wohnung mit wirklich netten Mitbewohnern und Nachbarn sowie einer ersten direkten Erfahrung mit der dänischen Kultur und den Menschen.

10/10 Erlebnis

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Wenn ja, geben Sie bitte hier Ihre Emailadresse ein!
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja